



## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 63. Sitzung des Stadtrates

**Datum:** 28.10.2025

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses

**Ende:** 20:03 Uhr

### Anwesend:

#### Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

#### Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Online-Teilnahme

#### Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

#### Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Anja

Dirnberger, Dominik

Eger, Christine

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Online-Teilnahme

Heil, Thorsten

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Online-Teilnahme

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia

Ponn, Barbara

Salcher, Thomas

Schneider, Dominik

Sippel, Dorothea

von Hagen, Michaela

Online-Teilnahme

Winberger, Lydia

Wuschig, Wolfgang

Ab TOP 5

### **Berufsmäßige Stadträte**

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

### **Schriftführer/in**

Wipiejewski, Isabell

### **Verwaltung**

Dinkelmaier, Judith

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Stadtrates**

Koch, Martin

Peukert, Michael

Wirth, Wolfgang

### Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Aktuelle Viertelstunde	
TOP 3	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters	
TOP 4	Antrag zur Prävention von Missbrauch kommunaler Veranstaltungen durch extremistische Gruppierungen und Parteien (Antrag B90/Grüne und ubp)	2025/0096
TOP 5	Bürgerbudget Puchheim-Bahnhof Süd: Abstimmungsergebnis und weiteres Vorgehen	2025/0163
TOP 6	Konsolidierter Jahresabschluss 2022	2025/0137
TOP 7	Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbands München West	2025/0165
TOP 8	Verbandsversammlung Zweckverband München West – Ermächtigung zur Abstimmung	2025/0166
TOP 9	Konzessionsvergabe Strom	2025/0167
TOP 10	Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahlen 2026	2025/0164
TOP 11	Festsetzung der Wahlhelferentschädigung für die Kommunalwahlen 2026	2025/0161
TOP 12	Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südbayern; hier: Ergänzung des Beschlusses vom 29.07.2025	2025/0156
TOP 13	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Minigolf" auf dem Grundstück FINr. 1568/5 (Teilfläche) zwischen FFB 11, Bahnlinie, angrenzendem Feldweg und der Siedlung an der Mooslängstraße wegen Errichtung einer Minigolfanlage; 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren hier: a) Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie b) Fassung des Feststellungsbeschlusses für die Flächennutzungsplanänderung und des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan	2025/0141
TOP 14	Erlass einer Spielplatzpflichtsatzung - weitere Beratung	2025/0144
TOP 15	Mitteilungen und Anfragen	

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nicht anwesend seien die Stadträte Koch, Peukert, Wirth und Wuschig. Die Stadträtinnen Gigliotti, Dr. Horn und von Hagen sowie Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl nahmen online an der Sitzung teil. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass ein Teil des Tagesordnungspunktes 8 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung als Tagesordnungspunkt 5 behandelt werde. Einwände gegen die abgeänderte Tagesordnung gab es keine. Die Niederschriften der Stadtratssitzung vom 30. September 2025 wurden genehmigt. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass die Konzessionsvergabe in Tagesordnungspunkt 9 im öffentlichen Teil behandelt werden müsse.

**TOP 2 Aktuelle Viertelstunde**

Ein Bürger kritisierte, dass die Bushaltestelle an der Baustelle in der Lochhauser Straße nicht, wie vom Behindertenbeirat vorgeschlagen, verlegt worden sei, um wartenden Fahrgästen einen Unterstand zu ermöglichen. Der Vorsitzende erklärte, dass eine Bushaltestelle nicht ohne weiteres verlegt werden könne und die Straße ohnehin bald provisorisch wiederhergestellt werde. Er werde das Anliegen aber nochmals an die Stadtverwaltung weitergeben.

**TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters**

Der Vorsitzende gab folgende Vergaben bekannt: Der Auftrag zur Lieferung eines mobilen Notstromaggregats für den Zivil- und Katastrophenschutz an die Firma POLYMA Energiesysteme GmbH in Kassel, die Planungsleistung „Objektplanung“ des LOS 1: „Sanierung und Umnutzung Alte Schule Puchheim-Bahnhof“ der Stadtmitte Puchheim an Boschmann + Feth Architekten Stadtplaner PartG mbB sowie die Planungsleistung „Objektplanung“ des LOS 2: „Neubauten VHS, Bibliothek, Musikschule“ der Stadtmitte Puchheim an die BWP Baumanagement GmbH. Im Anschluss ehrte er Stadträtin Ponn für 20 Jahre Stadtratstätigkeit.

**TOP 4      Antrag zur Prävention von Missbrauch kommunaler Veranstaltungen durch extremistische Gruppierungen und Parteien (Antrag B90/Grüne und ubp)**

Stadträtin Genzel erläuterte weitere Hintergründe zum vorliegenden Antrag und betonte, dass Menschen, die andere Menschen ausgrenzen und demokratische Prinzipien verachten, nicht Ehrengast der Stadt Puchheim sein könnten. Stadtrat Leone erklärte, dass das Ziel des Antrags grundsätzlich richtig sei. Er sei aber zu unbestimmt formuliert und daher in der praktischen Umsetzung schwierig. Stadträtin Kamleiter schloss sich der Aussage ihres Vorredners an ebenso wie Stadträtin von Hagen, die ergänzte, dass es nicht zielführend sei, eine Partei, die von einem Viertel der Gesellschaft gewählt werde, auszuschließen. Besser sei es, mit deren Vertretern in die Diskussion zu gehen. Stadträtin Gigliotti betonte, dass eine Diskussion kaum möglich oder erstrebenswert sei, wenn Volksvertreter zwar demokratisch gewählt seien, sich aber nicht demokratisch verhielten. Stadtrat Hoiß merkte an, dass der Antrag Unschärfen enthalte in Bezug auf die klare Definition, welche Personen von Veranstaltungen ausgeschlossen werden sollten. Stadtrat Honold führte aus, dass alle Gruppierungen gemeint seien, die als extremistisch eingestuft würden. Er persönlich habe kein Interesse daran, mit Mitgliedern solcher Gruppierungen zu diskutieren. Stadtrat Schneider empfahl den Antrag zurückzuziehen, da er seiner Ansicht nach rechtswidrig und für die Verwaltung nicht umsetzbar sei. Stadtrat Knürr erklärte, dass es der falsche Weg sei, nichts gegen bewusst undemokratische handelnde Gruppierungen zu tun. Stadtrat Dirnberger wies darauf hin, dass der Antrag für extremistische Gruppierungen eine Bühne biete. Stadträtin Genzel erklärte, sie habe positive Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern bekommen, dass das Thema im Anschluss an das Puchheimer Volksfest im Stadtrat angesprochen worden sei. Man habe sich im Übrigen über die geltende Rechtslage informiert. Der Antrag sei nicht rechtswidrig. Dritter Bürgermeister Hofschuster betonte, dass der Antrag nicht notwendig sei, da man Mitglieder extremer Gruppierungen nicht einlade. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Stadtverwaltung den Gleichheitsgrundsatz wahren müsse. Er bat um Abstimmung.

**Beschluss**

Personen und Gruppierungen, die sich nachweislich extremistisch verhalten und die damit die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Grundwerte der Bayerischen Verfassung und des Grundgesetzes ablehnen oder ganz oder teilweise abschaffen wollen, werden im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nicht zu städtischen Veranstaltungen eingeladen.

Die Prüfung der Einladung obliegt in letzter Instanz dem Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 13 Anwesend 27 Befangen 0

## **TOP 5      Bürgerbudget Puchheim-Bahnhof Süd: Abstimmungsergebnis und weiteres Vorgehen**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und gab bekannt, dass bei der Abstimmung zum Bürgerbudget Puchheim-Bahnhof Süd die Errichtung einer Boule- und Molkky-Bahn mit Abstand die meisten Stimmen bekommen habe. Die Sanierung des Bolzplatzes an der Zweigstraße sowie die Errichtung eines Balancierparcours stünden an zweiter und dritter Stelle. Sollte nach der Umsetzung des Gewinnervorschlags noch Budget verfügbar sein, werde es gemäß den Richtlinien auf die nächstplatzierten Projekte übertragen. Er wies auf Unschärfen in der Online-Abstimmung hin. Stadtrat Hoiß betonte, dass zu einigen Vorschlägen, die für das Bürgerbudget eingereicht worden seien, bereits nicht umgesetzte Anträge von Fraktionen aus dem Stadtrat vorlägen. In Bezug auf die vorgeschlagene Bolzplatzrenovierung merkte er an, dass regelmäßiges Mähen schon viel bewirken würde. Er erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zur Anbringung eines neuen Basketballkorbs als Ersatz für den Korb, der an der Grundschule Süd entfernt worden sei. Stadträtin Kamleiter zeigte sich überrascht, dass die Errichtung von Trinkwasserbrunnen so wenige Stimmen erhalten habe. Bei der Erstellung des Hitzeaktionsplans sei dies ein wichtiges Thema gewesen. Stadträtin von Hagen freute sich über die Wiederholung des Bürgerbudgets, betonte aber, dass eine schnellere Umsetzung als beim Bürgerbudget Puchheim-Ort wünschenswert sei. Sie würde es begrüßen, wenn Geld für die Renovierung des Bolzplatzes übrigbleibe. Stadtrat Leone betonte, dass das Bürgerbudget Puchheim-Ort ein großer Erfolg für die Dorfgemeinschaft sei. Dies sei bei der Eröffnung des Backhauses deutlich geworden. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Stadtrat nimmt das Abstimmungsergebnis zum Bürgerbudget Puchheim-Bahnhof Süd zur Kenntnis und beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung des Vorschlags „Boule- und Molkkybahn“.

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, ob bzw. in welchem Umfang die nächstplatzierten Vorschläge mit dem verbleibenden Budget umsetzbar sind.

Abstimmungsergebnis: Ja 28    Nein 0    Anwesend 28    Befangen 0

## **TOP 6      Konsolidierter Jahresabschluss 2022**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

**Beschluss**

Der Stadtrat nimmt den konsolidierten Jahresabschluss 2022 mit dem darin enthaltenen Beteiligungsbericht zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

**TOP 7      Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbands  
München West**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Man schlage vor, bis zum Ende der Wahlperiode den zweiten und dritten Bürgermeister als Vertreter des Stadtrats in die Verbandsversammlung zu entsenden. Stadträtin von Hagen schlug vor, stattdessen die Referentin für Stadtentwicklung und den Referenten für Energie und Versorgungsinfrastruktur zu entsenden. Stadtrat Knürr schlug als Alternative den Finanzreferenten vor. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Stadtrat entsendet den zweiten und dritten Bürgermeister als Mitglieder des Stadtrates in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes München West.

Abstimmungsergebnis: Ja 25 Nein 3 Anwesend 28 Befangen 0

Der Vorsitzende schlug vor, dem Vorschlag von Stadträtin von Hagen zu folgen und bat um Abstimmung in Bezug auf die Stellvertreter. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte Herr Tönjes, dass der Erste Bürgermeister durch die stellvertretenden Bürgermeister vertreten werde.

**Beschluss**

Als Stellvertreter für den zweiten und dritten Bürgermeister bestimmt der Stadtrat den Referenten für Energie und Versorgungsinfrastruktur und die Referentin für Stadtentwicklung.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

**TOP 8      Verbandsversammlung Zweckverband München West – Ermächtigung zur Abstimmung**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und erklärte, dass es nun um die Beschlussfassung für den öffentlichen Teil der Verbandversammlung gehe. Er bat um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Stadtrat beauftragt die Verbandsräte, den in der Anlage beiliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles in der Verbandversammlung am 08.12.2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 26   Nein 2   Anwesend 28   Befangen 0

Stadtrat Knürr stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Abstimmung zu wiederholen. Dieser wurde mehrheitlich angenommen.

Der Vorsitzende erklärte, dass es um die Beschlussfassung der öffentlichen Tagesordnungspunkte 1, 2 und 3 zur Haushaltsaufstellung und zur Geschäftsordnung in der Verbandversammlung gehe. Er bat erneut um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Stadtrat beauftragt die Verbandsräte den in der Anlage beiliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles in der Verbandversammlung am 08.12.2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 22   Nein 6   Anwesend 28   Befangen 0

**TOP 9      Konzessionsvergabe Strom**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

**Beschluss**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt den in der Anlage beiliegenden Konzessionsvertrag mit der KommEnergie GmbH für eine Laufzeit vom 01.01.2027 bis einschließlich 31.12.2046 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

**TOP 10 Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahlen 2026**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

**Beschluss**

Der Stadtrat beruft für die Durchführung der Kommunalwahlen am 8. März 2026 und der ggf. stattfindenden Stichwahlen am 22. März 2026 gemäß Art. 5 Abs. 1 GLKrWG Herrn Andre Ameri zum Wahlleiter sowie Herrn Werner Riedmeier zum stellvertretenden Wahlleiter.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

**TOP 11 Festsetzung der Wahlhelferentschädigung für die Kommunalwahlen 2026**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Auf Anmerkung von Stadträtin von Hagen erklärte er, dass Puchheim bei der Wahlhelferentschädigung im Vergleich zu anderen Kommunen im Mittelfeld liege. Stadtrat Heil schlug vor, die Wahlhelferaufrufe breiter zu streuen. Eine Möglichkeit sei, Bürgerinnen und Bürger per Zufallsgenerator aktiv anzuschreiben. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Stadtrat setzt die Entschädigung für die eingesetzten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 sowie für eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl am 22. März 2026 wie folgt fest:

Für den Wahltag (einschließlich Auszählung in der Nacht und ggf. notwendigem Einsatz am Montag):

- Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher, Schriftführerinnen und Schriftführer sowie deren Stellvertretungen: 140,00 Euro
- Beisitzerinnen und Beisitzer: 120,00 Euro

Für eine ggf. erforderliche Stichwahl am 22. März 2026:

- Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher, Schriftführerinnen und Schriftführer sowie deren Stellvertretungen: 70,00 Euro
- Beisitzerinnen und Beisitzer: 50,00 Euro

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

**TOP 12 Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern;  
hier: Ergänzung des Beschlusses vom 29.07.2025**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Verbandssatzung (VS) vom 7. Mai 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 14. November 2024, den Beitritt der Stadt Puchheim zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ (Mitgliedschaft).

Die den Gemeinden durch § 88 Abs. 3 ZustV grundsätzlich übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG werden dabei auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 VS im nachfolgend genannten Umfang auf den Zweckverband übertragen (Aufgabenübertragung):

- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe b (zulässige Geschwindigkeit)
- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben b und d hierzu (einschl. Bußgeldstelle)
- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe c (Sonderverkehrszeichen)
- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben c und d hierzu (einschl. Bußgeldstelle)

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

- TOP 13**    **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Minigolf" auf dem Grundstück FINr. 1568/5 (Teilfläche) zwischen FFB 11, Bahnlinie, angrenzendem Feldweg und der Siedlung an der Mooslängstraße wegen Errichtung einer Minigolfanlage;**  
**11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**  
**hier: a) Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie**  
**b) Fassung des Feststellungsbeschlusses für die Flächennutzungsplanänderung und des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

### **Beschluss**

1. Vom Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie den Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 und zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wird Kenntnis genommen.
2. Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt gefassten Einzelbeschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und bestätigt. Die Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes werden entsprechend redaktionell geändert und erhalten das Plandatum 07.10.2025.
3. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Minigolf“ mit Begründung in der Planfassung vom 07.10.2025 wird festgestellt.
4. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 Abs. 1 BauGB einzuholen und die Erteilung der Genehmigung anschließend gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Der Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Minigolf" auf dem Grundstück FINr. 1568/5 (Teilfläche) zwischen FFB 11, Bahnlinie, angrenzendem Feldweg und der Siedlung an der Mooslängstraße wegen Errichtung einer Minigolfanlage mit Begründung in der Planfassung vom 07.10.2025 wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
6. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

**TOP 14 Erlass einer Spielplatzpflichtsatzung - weitere Beratung**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die Spielplatzpflichtsatzung in der vorgelegten Form. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 1 Anwesend 28 Befangen 0

**TOP 15 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende wies auf diverse Termine hin. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass Hinweise zu sanierungsbedürftigen oder nicht mehr nutzbaren Spielplätzen in Gemeinschaftsanlagen an das dafür zuständige Landratsamt weitergeleitet würden. Es obliege der Bauaufsichtsbehörde in diesem Zusammenhang tätig zu werden.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 63. Sitzung des Stadtrates um 20:03 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski